

Love and War

was weiter geschah

Von Honeycat

Kapitel 4: Vandalen

Integra saß bei ihrem Abendessen und stocherte lustlos darin herum, als Selas etwas zerknirscht hereinkam. Integra war froh Gesellschaft zu haben. "Setzten sie sich doch Fräulein Polizistin." fragte sie mit sanfter Stimme. Selas sah aus als hätte sie einen Peitschenhieb bekommen. "Ähm.. ja..... natürlich." Sie setzte sich neben Integra und sah die ganze Zeit ihre Schuhe an.

"Sie wollten mir doch etwas sagen Selas, oder irre ich mich da?"

"Tja ähm.. die Sache ist die... ich ähm." Integra schwenkte ihr Weinglas in der Hand und sah erst auf als Selas aufgehört hatte herumzustoßern.

"Was haben sie auf dem Herzen."

Selas holte Luft und begann dieses Mal mit fester Stimme zu reden. "Vorhin waren einige Herren da die sie sprechen wollten. Sie waren gerade in der Dusche und ich wollte sie nicht stören also habe ich mir angehört was die Herren wollten." Sie machte wieder eine Pause.

"Und was wollten sie?" fragte Integra nach.

Sie wusste dass es nichts Gutes war, denn sonst wäre Selas schon längst mit der Sprache herausgerückt. Mittlerweile hatte sie ihr Glas abgesetzt und sah interessiert zu Selas hinüber.

"Sie haben gesagt dass die Konferenzteilnehmer des Round Tabel entschieden haben dass sie der Verantwortung nicht mehr gewachsen sind und dass sie jemanden vorbeischieken der ihre Arbeit bewerten sollte."

Selas duckte sich und wurde so klein wie möglich.

Integra musste kurz warten bis Selas Worte wirkten.

"WWWAAAAAAAASSSSSS!!!!!!!!!!!!!!" Ihr Schrei hallte durch das gesamte Anwesen. Walter platzte sofort herein. "Was ist?! Geht es ihnen gut?" "türlich Walter alles bestens." Dann leerte sie das Weinglas in einem Zug. Sie schenkte sich Wein nach und leerte zwei weitere Gläser.

"Das ist nicht gut.", flüsterte Walter in Selas Ohr. "Wieso"

"Weil sie die gute Lady noch nie sturzbesoffen erlebt haben!"

Selas sah auf und wusste was Walter meinte. Integra war rund um ihre Nase rot und heulte wie ein Schlosshund, aber zu trinken hörte sie trotzdem nicht auf. Selas sah sich hilfesuchend zu Walter um als Integra ihr um den Hals fiel. Walter zuckte mit den Schultern und half Integra auf. Selas nahm das halbvolle Glas Integras und leerte es in einem Zug.

Sie war es nicht gewohnt das Lady Integra so viel Gefühl zeigt.

Walter wandte sich zu Selas: "Sie hat sich bis jetzt nur selten betrunken, aber wenn dann ordentlich. Ich bring sie besser ins Bett."

Danach ging er ins Esszimmer zurück. Als er sich neben Selas in einen der Sessel fallen ließ, ertönte hinter ihnen eine Stimme. "Was haben sie denn mit der Ärmsten gemacht?!"

"Meister, sie äh naja da....." Alucard grinste Selas zu. Walter sah Selas aber interessiert an. "Was wollten sie sagen." Selas erzählte es soweit wie sie es Integra erzählt hatte und fügte dann hinzu: "Aber hätte sie mich ausreden lassen hätte sie erfahren dass der Heini schon heute hier antanzt!!!!!!!!!!!!!"

"Und der Heini steht direkt hinter ihnen." Selas lief hochrot an als sie sich umdrehte. Ein attraktiver Mann stand direkt hinter ihr und lächelte sie an. Walter sah etwas perplex aus und wusste anfangs nicht was er sagen sollte, fing sich schließlich wieder und fragte in schneidendem Tonfall: "Was haben sie hier zu suchen, ohne Erlaubnis ist es ihnen nicht gestattet dieses haus zu betreten!"

Selas sah ihn entsetzt an Walter konnte ihn doch nicht hinausschmeißen, oder doch? Als Antwort auf Walters Frage hielt der Unbekannte diesem einen Zettel mit der Signatur der Königin unter die Nase. "Genügt das?!" Selas zerfloss beinahe als sie seine Stimme hörte. Die Englein singen Halleluja.

"Nun gut." sagte Walter peinlich berührt. "Ich werde ihnen sofort ein Zimmer herrichten." Mit diesen Worten verließ er den Raum.

Alucard der sich bisher aus dem Geschehen herausgehalten hatte ging nun auf den Fremden zu. "Sie haben sich noch nicht einmal vorgestellt!" flüsterte er spöttisch.

"Ach wie unhöflich, mein Name ist Alan..... Alan Vandalen und mit wem habe ich das Vergnügen?!" seine Stimme klang im Gegensatz zu vorher nicht mehr sanft sondern stechend.

"Hm" machte Alucard, ".....Alucard, Müllentsorger im Hause Hellsing" Alan schnaubte verächtlich.

Selas schritt dazwischen denn sie spürte die Spannung zwischen den beiden. "Selas, Sir , Selas Victoria." sie hielt ihm die Hand so hin, dass er sie schütteln musste, hoffte sie wenigstens.

Die grünen Augen des Mannes wandten sich zu ihr. "Eine wahre Schönheit meine Liebe." Mit einem Augenzwinkern gab er ihr einen Handkuss. Selas stand mit hochroten Kopf da und stammelte etwas vor sich hin das keiner verstand.

Bevor Alucard oder Alan noch etwas sagen konnte kam Walter herein und verfrachtete ihren Gast so schnell als möglich in eines der Zimmer.

Als er zurückkam waren Alucard und Selas bereits verschwunden.

Der Butler ließ sich in einen Sessel fallen. Für so etwas war er einfach zu alt.

Als Integra aufwachte brummte ihr Schädel als hätte sich ein Hornissenschwarm darin eingenistet. Sie stand auf und schleppte sich unter die Dusche, die zwei Türen neben dem Gästezimmer lag.

Als sie endlich den erlösenden kalten Wasserstrahl der Dusche spürte stockte sie.

Irgendetwas war gestern geschehen aber sie wusste nicht mehr was. Sie legte zwei Finger an die rechte Schläfe und dachte angestrengt nach. Selas war

hereingekommen und dann? Sie konnte sich noch so viel konzentrieren sie erinnerte sich einfach nicht.

Schließlich gab sie es auf sich den Kopf zu zerbrechen und stieg aus der Dusche, wickelte sich in ihr Handtuch und wollte gerade zu ihrem Kamm greifen als die Tür aufging.

Der Kamm fiel zu Boden und für einen kurzen Augenblick war es als ob jemand die Zeit angehalten hätte. "SIE", mehr brachte Integra nicht heraus.

Den mehr oder weniger peinlichen Vorfall im Park hatte sie schon längst vergessen gehabt. Der Mann beugte sich hinunter und hob den Kamm vorsichtig auf. "Gestatten Alan Vandalen." Mit einer tiefen Verbeugung reichte er ihr den Kamm. Danach strich er seine langen braunen Haare nach hinten und sah sie an. Um die peinliche Stille zu durchbrechen fragte Integra: "Was machen sie hier?"

"Ich genieße die wunderschöne Aussicht hier." Integra wusste nicht was an dem verregneten England schön sein sollte. "Aber hier gibt es keine schöne Aussicht, es sei denn sie finden karge regnerische Länder schön."

Alan grinste sie schelmisch an. "Ich meinte auch das da." Er deutete auf Integra. Diese lief zuerst weiß dann rot an. Ohne es zu merken war ihr das Handtuch so weit hinunter gerutscht das man problemlos einen Ausblick in ihren Ausschnitt hatte. Als Reflex schlug sie die Badezimmertür mit solcher Wucht zu das sie beinahe aus den Angeln sprang. Sie ließ sich auf den Boden niedersinken. Integra hasste ihre Oberweite und sie derart frevelhaft darauf aufmerksam zu machen..... Wie konnte sie nur so dumm sein, andererseits schlimmer kann's nicht mehr kommen, dachte sie als genau in diesem Augenblick Alucard durch die Wand kam.

"Netter Zeitgenosse dieser Alan, ein richtiger Weiberheld war er ja schon immer aber das ausgerechnet du wegen so etwas rot wirst." Alucard schüttelte gespielt verärgert den Kopf. Integra rappelte sich auf und zog automatisch ihr Handtuch etwas fester.

"Was willst du jetzt schon wieder." fauchte sie in an, dass dieser vermaledeite Vampir auch immer zum falschen Zeitpunkt auftauchen musste. Alucard legte den Kopf schief.

"Vielleicht bin ich eifersüchtig?" Integra die ihn bis jetzt ernst ansah musste zu lachen beginnen. Sie konnte sich nicht vorstellen das Alucard der alles niedermetzelnde Vampir eifersüchtig war.

Als Alucard verschwunden war widmete sich Integra zuerst ihren Haaren um schließlich über ihren seltsamen Gast nachzudenken und was gestern passiert war. Ihr Gedächtnis war wie ausradiert. Aber es musste ein höchst eigenartiger Zufall sein, dass ausgerechnet der Mann in ihrem Badezimmer auftaucht dem sie "zufällig" im Park begegnet war.

Endlich hab ich das neue Kapitel fertig, ihr müsst entschuldigen aber im Jänner hab ich jede menge Prüfungen und deshalb nicht ganz so viel Zeit. Gebe mir aber trotzdem Mühe^^.